

**YOUNG  
DANCE**

**Internationales  
Tanzfestival  
Zug**



## **Rückblick Festival 2017**

Die dritte Ausgabe des internationalen Tanzfestivals „YOUNG Dance“ fand vom 26. September bis 1. Oktober 2017 in und um die Stadt Zug statt. Während fünf Tagen wurden 13 höchst professionelle Tanzproduktionen gezeigt und verschiedene Workshops für Gross und Klein angeboten.

Die Tanzvorstellungen fanden im Theater Casino, in der Bibliothek Zug, auf dem Vorstadtquai, in der Altstadt Zug, im Kunsthaus Zug und dem Wolhuser Tropenhaus statt. Geprobt wurde im Tanzatelier Zug.

2017 hat das Festival einen neuen Namen und ein neues Logo erhalten. Statt „Young ID Zug“ heisst das Festival neu „Young Dance“. Dieser neue Name ist eindeutig leichter zu kommunizieren und gleichzeitig für die Öffentlichkeit verständlicher.

## **Tanzaufführungen**

Das Festival begann am 26. September 2017 mit dem Stück „Arborea“ und war eine Kollaboration der Circuskünstlerin Ilona Jäntti mit der Luzerner Komponistin Luzia von Wyl und dem Zuger Cellisten Jonas Iten. Die Kombination Seiltanz und Musik im Wolhuser Tropenhaus war ein magisches Erlebnis.

Offiziell startete das Programm am 27. September 2017 im Theater Casino Zug mit der Schwedischen Choreografin Claire Parsson und der Performance „Marmelade“ für Kinder von 4-6 Jahren. Es war ein sehr erfolgreicher Start mit einem ausgebuchten Saal. Auch die zweite Aufführung von „Marmelade“ war von der Kindermittagsbetreuung und lokalen Familien rege besucht. Ebenfalls anwesend waren einige Kinder des Circus Grissini, die die Vorstellung auch sehr genossen. Der Festsaal erwies sich als perfekter Ort, um diese wunderbare Aufführung zu zeigen.

Die zweite Aufführung am 27. September 2017 war „Another Chopstick Story“ von der T42 Dance Company. Ungefähr 180 Schüler von der dritten bis zur fünften Klasse haben das Stück von Félix Duménil, ehemaliger Leiter des Berner Balletts, gesehen. Danach folgte ein offener Workshop zum modernen Tanz, welcher bei Kindern und Lehrern auf grosse Begeisterung stiess.

Am Abend vom 27. September 2017 fand eine kleine Eröffnungsfeier für Partnern, Sponsoren, Gönner und professionelle Tänzer und Choreografen statt. Wir hatten die Ehre, den neuen finnischen Botschafter zum Eröffnungsempfang begrüßen zu dürfen. Während des Abends führte die T42

Company ein zweites sehr rührendes Solostück mit dem Titel "Black Swan" von Misato Inoue auf.

Am 28. September 2017 zeigte der Choreograf Erik Kael, der bereits zu zweiten ans Young Dance eingeladen wurde, die preisgekrönte Performance „Tetris“. Die Schulaufführung am Vormittag war ausgebucht und so sahen fast 200 Kinder diese Aufführung, die mit einer Tanzparty endete. Eine weitere Aufführung dieses Stücks fand am Abend statt. Nach dieser Vorstellung folgte ein kleiner Workshop für alle Anwesenden.

Ebenfalls am 28. September 2017 hatte Madeleine Raykov aus Genf ihre Aufführung in Bibliothek Zug. "Carnet de Bal" war eine wunderbare, farbenfrohe Tanzperformance. Zusammen mit der Tänzerin erzählte die Autorin Mirjana Farkakas fantastische Kindergeschichten. Zusätzlich zeigte die Bibliothek Zug eine Ausstellung mit Originalillustrationen aus dem Buch, welche bereits schon zwei Wochen vor dem Festival lief.

Am Freitag den 29. September 2017 präsentierten Ilona Jäntti und Jonas Iten das Stück „Handspun“ im Theater Casino Zug, das ursprünglich für die English national Opera London konzipiert wurde. Die äusserst gelungene visuelle Umsetzung und die exzellente Cellomusik bildeten ein berührendes Stück. Die Vormittagsvorstellung wurde von lokalen Kindern und den Kindern mit Mittagsbetreuung besucht. Für die Abendvorstellung wurden die Kinder vom Zirkus Crissini eingeladen. Am Freitagabend zeigte die Tänzerin und Akrobatin Ilona Jäntti ihr zweites Stück „Muualla“, bei welchem sie durch die Luft schwebte. Unterstützt durch eine grossflächige Projektion erschuf Ilona Jäntti Räume und Formen, bei denen man oft nicht mehr wusste, wo ihr Körper beginnt und wo er aufhört.

In Theatersaal hatten wir am Freitag den 29. September 2017 die Schweizer Tanzkompanie von Tina Beyeler mit dem Stück "Spring doch" gezeigt. Diese Stück wurde produziert von Pro Helvetia und dem Reso Fonds für junges Publikum, in Zusammenarbeit mit fünf Schweizer Theaterhäuser und dem Young Dance Festival. Beide Vorstellungen von „Spring“ waren ein voller Erfolge.

Der Choreograf Erik Kael zeigte in Zug ein zweites Stück im Aussenraum und zwar „Murikamification“. Fünf Performer führten die Zuschauer durch die Altstadt von Zug und liessen Altbekanntes durch parcours- ähnliche Choreografie für die Besucher in einem neuem Licht erscheinen. Diese Performance kombinierte Tanz, Improvisationstheater und Architektur und machte dem Publikum grosse Freude. Diese Performance und auch Erik Kael Werk „Tetris“ werden weltweit gezeigt und gehören zu den besten Aufführungen für junges Publikum. Die Crew kommt jeweils wenige Tage vor der Aufführung in die Stadt um diese zu erkunden und spannenden Plätze für das Publikum zu finden.

Am Samstag den 30. September 2017 wurde im Theatersaal "Rats" von der Holländischen Kompanie Fabuleuse durchgeführt. „Rats“ erzählt eine Geschichte von Hammels Rattenzähnen. Diese ist durch Tanz, Schlachten und Improvisationssolos und Duetten mit 6 Tänzern im Alter von 8-16 Jahren gemacht. Die Performance hatte zusätzlich 6 fliegende Drohnen, die Teil der Choreografie waren. Fabuleuse gilt als eine der besten Tanzgruppen Hollands mit langer Tradition in Zusammenarbeit mit Kindern und macht stets hochwertige Produktionen. Am Samstag den 30. September 2017 gab es auch die Vorführung von "Heidi" von Cie Nuna. Diese Freiluftperformance ist ein Parcours der die Besucher zusammen mit jodelnden Frauen durch die Stadt führt. Während des Festival fanden zusätzlich zwei Workshops von Cie Nuna statt. Diese „Sugungga“ Workshop fanden im Festsaal des Theater Casino Zug statt.

Das Young Dance Festival 2017 wurde im Theatersaal des Theater Casino Zug von Mafalda mit "Vicky setzt Segeln" beendet. Diese Performance ist eine Koproduktion von 5 verschiedenen Schweizer Theaterhäuser, dem Young Dance Festival Zug, Pro Helvetia und Reso. „Mafalda“ hatte eine eigene Werkstatt für die Vorstellung gemacht und eine Methode kreiert, Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen des Tanzes näher zu bringen.

## **Besondere lokale Kooperation**

Young Dance nahm an den Projekten "Lets talk" und "Garden of tolerance" teil. Auf dem Landsgemeindeplatz wurde die Performance von Davidson Farias und der Luzerner Theaterballetttänzerin Ratchel Lawrence durchgeführt. Es war eine tolle Erfahrung für das Young Dance und es ergab sich eine wunderbare Zusammenarbeit mit der „Lets talk“- Veranstalter.

Während des Festivals fand auch eine Ausstellung im Theater Casino Zug statt. Dank Baar-Kultur konnten wir in eine interaktive Fotoausstellung, die den modernen Zirkus auf das Smart-Phone bringt, dem Publikum zeigen.

Zusammen mit Kunsthaus Zug realisierte das Young Dance die Premiere von „Ysaÿe Project“. Bei diesem Projekt vollbrachten die Finnische Zirkuskünstlerin Ilona Jäntti, die Deutsche Handstandweltmeisterin Nathalie Reichardt und die ersten Geigerin des Helsinki Radios Sinfonia eine hochprofessionelle und künstlerische Spitzenleistung. Das Publikum waren hauptsächlich Erwachsene und interessierte sich für Tanzperformances im Kunsthaus. Einige Besucher nahmen auch an der zweiten Aufführung teil, wo sie von der hervorragenden Qualität der Darsteller nochmals überrascht wurden.

## **Auswertung und Ausblick auf 2018**

Die Feedbacks von verschiedenen Seiten zum Programm und der Umsetzung waren durchs Band wieder positiv. Es konnten direkt Unterstützung für das Festival im folgenden Jahr gewonnen werden und Besucherzahl ist deutlich gesteigert. Die Kooperation mit Theater Casino Zug hat sehr gut funktioniert und deshalb wird das Young Dance auch dort stattfinden.

Während des Festivals konnten wir sehr gute Verbindungen zu verschiedenen Kultureinrichtungen für ein junges Publikum aufbauen. Die Zusammenarbeit mit Reso konnten Schweizerische Kindertanzstücke weiterentwickelt werden.

Wir sind mit der dritten Ausgabe des Festivals sehr zufrieden, ins besondere das positive Feedback von Schulen hat uns sehr gefreut. Die Schulauftritte waren alle ausgebucht und es konnte nicht der Nachfrage ganz nachgekommen werden. Dies ist ein klarer Indikator dafür, dass das Angebot des Young Dance in Zug gebraucht wird und dass die Schule sich aktiv mit ihren Leistungen beteiligen wollen. Zudem gaben die Schulen das Feedback, dass viele Kinder nach dem Schulbesuch am Wochenende noch mit ihren Familien besuchten.

Wir schauen bereits voller Enthusiasmus auf die vierte Ausgabe. Das Ziel ist es dieses Tanzfest bei Kinder und Jugendlichen, den Bildungsinstituten und in der kulturellen Landschaft des Kantons Zug, noch fester zu verankern.

## **Eintritte: Fakten und Zahlen**

Das Festival fand mit dreizehn zentralen Tanzproduktionen aus Schweden, Finnland, Belgien, Holland und der Schweiz statt.

Die Wochenendbesucherzahlen betragen c. 900 Personen. Während der Wochentage besuchten 619 Schüler die Schulperformances und Workshops, die alle ausverkauft waren. Viele Zuschauer besuchten die Freiluftperformances in der Stadt wobei auch neugierige Zuschauer spontan zu der Gruppe stiessen und durch die Stadt gefolgt. Insgesamt hatte das Festival c.1 700 Besucher.

Das Festival war ein großer Erfolg bei den örtlichen Schulen. Es nahmen dieses Jahr 32 Schulklassen teil. Die Schulauftritte waren alle ausgebucht und es konnte der Nachfrage nicht ganz nachgekommen

werden. Die Schulen haben signalisiert, dass sie gerne weitere das Young Dance besuchen, aber dass sie auf ein kostenfreies Angebot angewiesen sind. Das bedeutet, dass das Festival selber die Ressourcen für Schulaufführungen finden muss, um auch in Zukunft den Schulen ein kostenloses Angebot bieten zu können. Vom Circus Crissini nahmen dieses Jahr 55 Kindern an den Vorführungen des Young Dance teil. Der Eintrittspreis des Young Dances ist äusserst niedrig gehalten, dass jeder teilnehmen kann. Jedoch bringt dieses System nicht genügend Einnahmen für das Festival, um auch nur die Teilkosten der Aufführungen decken zu können. Deshalb ist das Festival ständig auf der Suche nach neuen Partnern und Sponsoren, damit das Festival weiterbestehen kann.

## **Festival 2018**

Für die vierte Ausgabe Ende September 2018 wird wieder eine bunte Mischung aus internationalem Programm und Schweizer Produktionen organisiert. Auch die Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug und Reso soll weiter vertieft. Weiter werden die Kooperation mit K'werk und der Bibliothek Zug weitergeführt wodurch spannende Tanzprojekte und Workshops wieder stattfinden werden.

## **Regionale Verankerung**

Das Young Dance ist in das Zuger Kulturleben sehr gut integriert, aber es muss sich noch beim allgemeinen Publikum etablieren und so noch weitere Besucher ansprechen. Seit nun drei Jahren ermöglicht das Young Dance eine neue Form der Verbindung von Kunst mit Tanz und bringt gleichzeitig internationale Menschen zusammen. Gleichzeitig schafft das Young Dance neue Arbeitsmöglichkeiten für Einheimische zu schaffen. Ermöglicht spannende Zusammenarbeiten zwischen verschiedensten Kunstinstitutionen und ermöglicht Künstlern die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindern. Das Festival bietet Künstlern eine Plattform um Performances zu kreieren und dabei verschiedene Kunstformen auf hohem professionellem Niveau zu kombinieren.

Das Young Dance Festival ist das einzige Jugendtanzfestival in der Schweiz und hat zum Ziel das wichtigste Jugendfestival in der Schweiz zu werden. Deshalb ist eine Unterstützung von den lokalen Partnern und Gönnern umso wichtiger.

## **Geschäftsleitung**

Das Young Dance Festival wird vom Verein Kindertanzforum organisiert. Die Festivalorganisation 2017 war klein und wurde hauptsächlich von Anu-Maaria Calamnius-Puhakka und Laura Livers durchgeführt. Diese Arbeit wurde ehrenamtlich geleistet und umfasste im Minium 500 Stunden pro Jahr.

Jeanine Elsener Projekt war verantwortlich für die Veranstaltungen in der Bibliothek Zug. Seraina Sidler Tall arbeitete während des ganzen Festivals und bei der Planung mit. Für das Sponsoring wurde Monika Gugganig für das Festival engagiert.

## **Marketing**

Die Vermarktung erfolgte durch ein gedrucktes Programm, die Webseite, Facebook und Plakate. "Save the date"-Karten mit dem Programm wurden an alle Schulen in Zug, Baar, Steinhausen, Cham, Unterägeri und Oberägeri verschickt. Unter der Woche hatte das Radio Sunshine für uns geworben. Zusätzlich führte Schweizer Art TV ein kleines Interview mit dem Team durch. Young Dance wurde im Theater Casino Programm erwähnt, wo auch die Tickets verkauft wurden. Die Werbekanäle wurden auch über Partner-Newsletter, Printprogramme und Social Media genutzt: Kunsthaus Zug, Bibliothek Zug, Botanik Garten Wolhusen, Migros.

Die Migros Kultur Prozent gab uns die Möglichkeit, Papiertüten herzustellen und veröffentlichte einen Artikel im Migros-Magazin in Zusammenarbeit mit dem Lotteriefonds. Papiertüten waren in allen Zuger Migros Filialen einen Monat vor dem Festival erhältlich. Das war eine hervorragende Werbung für uns.

## **Finance**

Dank unseren Gönnern könnten wir das dritte Jahr des Festivals finanzieren. Ein grosser Teil des Erfolges ist dem Engagement von zahlreichen freiwillige Helfern zu verdanken.

Da die Schulen in Zug nicht in der Lage sind, die Wochentags Vorstellungen zu bezahlen, könnte es auf Dauer schwierig werden, dieses Angebot fortzusetzen. Bei internationalen Kinderfesten sind sowohl

schulische als auch öffentliche Auftritte gefragt und wichtiger Teil des Kulturförderungsangebotes. Mit dieser Erfahrung und Zielen im Gepäck gilt es weitere Förderer und finanzielle Unterstützer zu finden. Die Veranstaltung soll auf lange Sicht ein fester Platz im Terminkalender der Zuger Bevölkerung erhalten.

## **Gönner, Partner und Sponsoren**

YOUNG Dance Weekend dankt für die Unterstützung und das Vertrauen:

Kanton Zug  
Stadt Zug  
Einwohnergemeinde Baar  
Einwohnergemeinde Oberägeri  
Pro Helvetia  
Ernst Göhner Stiftung  
Migros Kulturprozent  
Prof. Otto Beisheim Stiftung  
Landis und Gyr  
Korporation Zug  
Glencore

### **Partners**

Theater Casino Zug  
Bibliothek Zug  
Kunsthaus Zug  
Kwerk Zug  
Lets Talk  
Heller Druck  
Tropenhaus Wolhusen  
Christen Design  
Guggital hotel  
Swisshotel Zug  
RESO  
Tanzatelier Zug  
Circus crissini

Das nächste Young ID Zug Festival wird vom **12.09.- 16.09.2018** stattfinden.



## **PROGRAMM**

Ilmatila Arborea

Marmelade Claire Parson from Sweaden,

Another chopsticks story and Swan from compane T42 Dance.

Arch8 Tetris and Muricamifications

Cie Madoc- Carnet de Bal

Kumpane Spring Doch

Ilmatila Muualla and Handspun der ausverkauften Schule Vorstellung

Cie Nuna Heidi and Sugungga

Fabuleuse Rats

Ysaÿe Project by Ilmatila Uraufführung in Museum Kunsthaus Zug.

Vicky setzt segel

Austellung

Circus in person: Virtuelle Circus austellung